

Modul

BAA - Bachelorarbeit

Bachelor Optometrie 2021

Version: 1 | Letzte Änderung: 14.12.2020 23:39 | Entwurf: 0 | Status: vom Modulverantwortlichen freigegeben | Verantwortlich: SGL_BaOPT

^ Allgemeine Informationen

Anerkannte Lehrveranstaltungen	Individuell
Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
ECTS	12
Zeugnistext (de)	Bachelorarbeit
Zeugnistext (en)	Bachelor Thesis
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch
abschließende Modulprüfung	Nein

^ Allgemeine Informationen

Inhaltliche Voraussetzungen

Kompetenzen

Kompetenz	Ausprägung
Finden sinnvoller Grenzen innerhalb des Sehprozesses	diese Kompetenz wird vermittelt

Abstrahieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Optische Vorgänge in Realweltproblemen erkennen und erklären	diese Kompetenz wird vermittelt
Erkennen, Verstehen und analysieren technischer und medizinischer Zusammenhänge	diese Kompetenz wird vermittelt
MINT Modelle nutzen	diese Kompetenz wird vermittelt
Augenoptische Systeme simulieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Augenoptische Systeme analysieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Augenoptische Systeme entwerfen	diese Kompetenz wird vermittelt
Augenoptische Systeme realisieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Augenoptische Systeme prüfen	diese Kompetenz wird vermittelt
Informationen beschaffen und auswerten	diese Kompetenz wird vermittelt
Optometrische Zusammenhänge darstellen und erläutern	diese Kompetenz wird vermittelt
Arbeitsergebnisse bewerten	diese Kompetenz wird vermittelt
Betriebswirtschaftliches und rechtliches Grundwissen benennen, erklären und anwenden	diese Kompetenz wird vermittelt
In unsicheren Situationen entscheiden	diese Kompetenz wird vermittelt
Gesellschaftliche und ethische Grundwerte anwenden	diese Kompetenz wird vermittelt
Lernkompetenz demonstrieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Sich selbst organisieren und reflektieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Sprachliche und interkulturelle Fähigkeiten anwenden	diese Kompetenz wird vermittelt

^ Abschlussarbeit

Exemplarische inhaltliche Operationalisierung

Die Bachelorarbeit besteht aus folgenden obligatorischen Elementen: 1. Studierende suchen sich selbständig eine im Umfang der vorgesehenen Bearbeitungszeit angemessene optometrische oder ingenieurwissenschaftliche Aufgabenstellung. Diese Aufgabenstellung soll einen ausgeprägten fachlichen Bezug zur gewählten Studienrichtung besitzen und darf in einen größeren Problemkontext eingebettet sein. Zur Bearbeitung der Aufgabenstellung sollen die im Studium zu erwerbenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Handlungskompetenzen erforderlich sein. Die Bachelorarbeit kann entweder intern, d.h. in einem Labor der Fakultät bzw. der Hochschule, oder extern, d.h. einer klinisch-ophthalmologischen Institution oder einem Unternehmen mit optometrischem Bezug, durchgeführt werden. Im Fall einer externen Bachelorarbeit erstellen Studierende in Rücksprache mit einer externen fachlichen Betreuungsperson (Auftraggeber der Bachelorarbeit) vor Beginn der Arbeit eine kurze Beschreibung der Problemstellung. Diese Problemstellung wird der Prüfer*in aus der Fakultät im Hinblick darauf begutachtet, ob die Problemstellung den Ansprüchen einer Bachelorarbeit

genügt. Ist die Begutachtung positiv, wird die Problemstellung als Bachelorarbeit zugelassen. 2. Studierende sollen die Problemstellung selbständig und weitgehend eigenverantwortlich bearbeiten. Im Fall einer externen Bachelorarbeit sollen Auftraggeber eine qualifizierte Bewertung zur Bachelorarbeit ausstellen (z.B. ein qualifiziertes Zeugnis, das die Analyse der Problemstellung, die wissenschaftliche Methodik zur Bearbeitung sowie die erarbeiteten Ergebnisse und deren Qualität und die Selbständigkeit bei der Bearbeitung bewertet). 3. Studierende erstellen einen schriftlichen Ergebnisbericht. Dieser Ergebnisbericht soll in deutscher oder in englischer Sprache vorgelegt werden und mindestens Folgendes enthalten: (i) Abstract in englischer Sprache (ii) Einordnung der Problemstellung in den Kontext, (iii) detaillierte Beschreibung der Problemstellung einschließlich Begriffsklärung (Glossar), (iv) Wissenschaftlich begründetes Vorgehen zur Bearbeitung, (v) Wissenschaftlich begründete Herleitung und Darstellung der erreichten Arbeitsergebnisse, (vi) Wissenschaftlich begründete Bewertung und Einordnung der erreichten Arbeitsergebnisse.

Separate Prüfung

Benotet	Ja
Frequenz	undefined

Prüfungskonzept

Die Qualität der Bachelorarbeit soll anhand des schriftlichen Berichts und ggfs. erfolgter schriftlicher oder mündlicher Zwischenberichte nach folgenden Kriterien bewertet werden: 1. Wissenschaftliches Arbeiten a) Komplexität bzw. Schwierigkeitsgrad der Problemstellung b) Systematischer und begründeter Einsatz wissenschaftlicher Methoden und Werkzeuge c) Systematische Nutzung fachlicher Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen zur Bearbeitung der Problemstellung und zur Beurteilung erarbeiteter Ergebnisse bzw. Erkenntnisse d) Erkennen überfachlicher Fragestellungen im Kontext und systematische Bearbeitung der für die Problemstellung relevanten überfachlichen Fragestellungen e) Neuheitsgrad (Kreativität / Innovationsgrad) und Umsetzbarkeit der erarbeiteten Ergebnisse bzw. Erkenntnisse f) Wissenschaftliche Literaturrecherche g) Auswertung und begründete Verwendung der recherchierten Literatur h) Selbstständigkeit und Eigeninitiative 2. Qualität des schriftlichen Berichts a) Vollständigkeit (Abstract, Gliederung, erforderliche Verzeichnisse, Einordnung und Problembeschreibung, Erkenntnisdarstellung, Erkenntnisbewertung, Glossar, Literaturquellen, technische Darstellungen) b) Gliederung bzw. Struktur (wissenschaftlich angemessener, systematischer, nachvollziehbarer Aufbau) c) Sprache und Ausdruck (nachvollziehbare Begriffsverwendung und Argumentation, knappe, präzise und adressatengerechte wissenschaftliche Sprache, sicherer Sprachgebrauch hinsichtlich Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung) d) Äußere Form und Layout (Deckblatt, Eidesstattliche Versicherung, einheitliches Layout, Beschriftung von Tabellen und Abbildungen etc.)